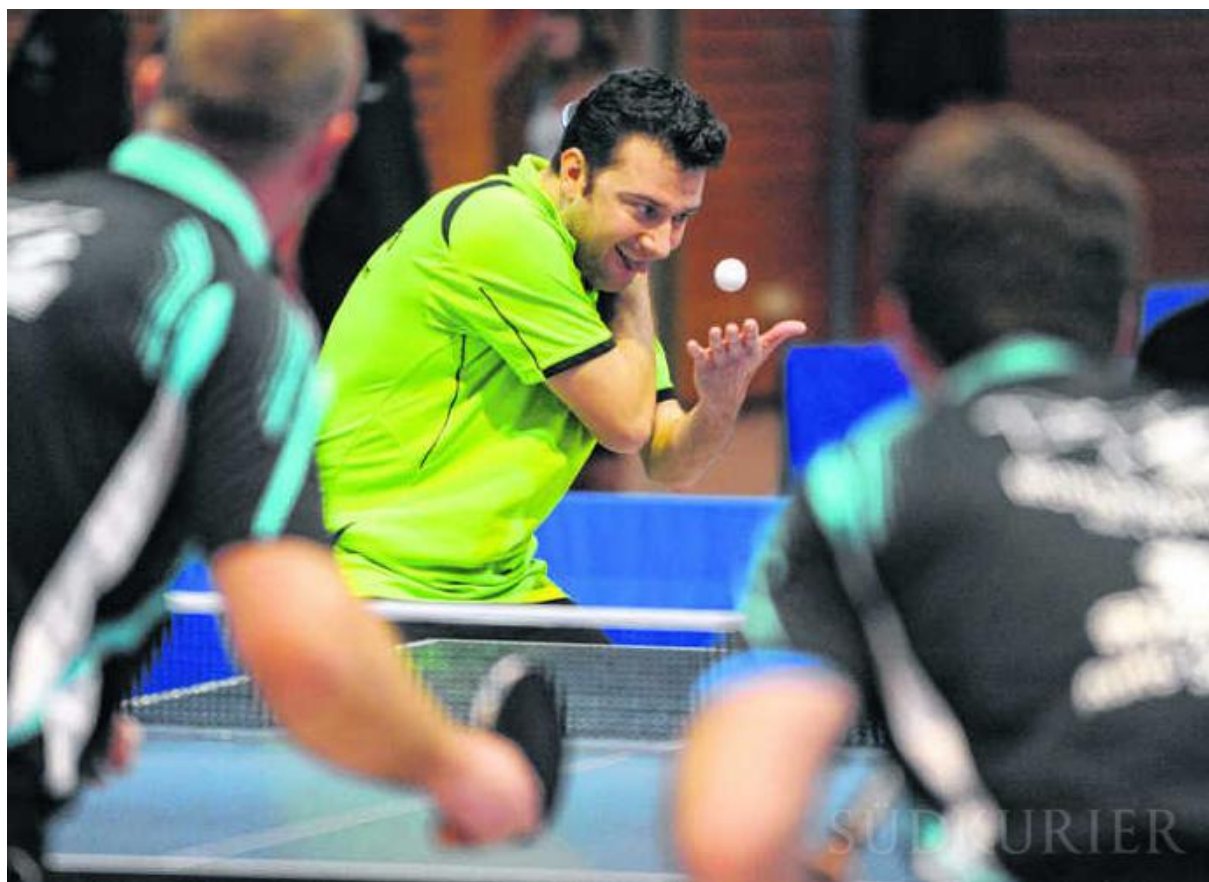


# Hochklassiges Hegau-Derby

**Badenligist TTC Singen schlägt TTC Mühlhausen. Hohentwieler verteidigen Tabellenführung**



Der TTC Singen (Mitte Stefan Goldberg) setzte sich im Derby gegen den TTC Mühlhausen klar durch.

Überraschend deutlich mit 9:5 setzte sich der TTC Singen zum zweiten Mal in dieser Saison gegen den TTC Mühlhausen durch und verteidigte mit diesem Heimsieg die Tabellenführung.

Der Gast aus Mühlhausen schrieb zum ersten Mal in dieser Spielzeit seinen Neuzugang, die etatmäßige Nummer zwei Gergely Perei auf den Spielberichtsbogen und sorgte damit für ein kollektives Aufrutschen der restlichen Spieler. Perei setzte im Doppel aus und ließ Philip Danegger den Vorzug. An der Seite von Georg Winkler blieb dieser jedoch gegen das Singener Paradedoppel Roman Robertson/Kay Stumper ohne Chance.

Pekka Pelz/Marco Reich sorgten gegen Roman Rosenberg/Niklas Winkler beinahe für eine Überraschung, unterlagen jedoch doch noch nach einer 2:0-Satzführung. Auch Nico Vasdaris/Stefan Goldberg konnten einen Fehlstart für den TTC gegen Peter Pavics/Frank Schädler nicht verhindern und verloren in vier Durchgängen.

Im vorderen Paarkreuz zeigte sich Adam Robertson gewohnt souverän und hielt Perei deutlich in Schach. Kay Stumper, eines der größten deutschen Talente im Tischtennisport, musste die Überlegenheit des langjährigen Zweitligaspielers Roman Rosenberg jedoch ebenso anerkennen, so dass die Gäste weiterhin mit einem kleinen Vorsprung in Front blieben.

Erst die Mitte mit Pekka Pelz und Niko Vasdaris brachte die Wende. Mit Altmeister Georg Winkler und Peter Pavics bot Mühlhausen ein überragendes Paarkreuz auf. Pelz knüpfte nahtlos an seine überragenden Auftritte aus der Hinrunde an und hielt Winkler mit 3:1 in Schach. Auch Vasdaris zeigte gegen Pavics eine vor allem kämpferisch starke Leistung und sicherte sich nach fünf spannenden Sätzen den Sieg. Im hinteren Paarkreuz wähten sich die Hohentwieler Reich und Goldberg schon auf der Siegerstraße. Goldberg führte mit 2:0 Sätzen gegen Niklas Winkler, ehe dieser die Partie noch drehen konnte. Reich konnte eine hohe Führung im Entscheidungssatz gegen Schädler nicht über die Runden bringen. Robertson und Rosenberg verzückten das Publikum mit sehenswerten Ballwechselln ein ums andere Mal. Der Singener Topspieler gewann in vier Sätzen und leitete beim Stand von 4:5 die Wende für den TTC Singen ein. Stumper setzte sich mit 3:0 gegen Perei durch, Pelz bezwang Pavics mit 3:1 und Vasdaris Winkler im Entscheidungssatz. Mit einer 8:5-Führung im Rücken startete Reich denkbar schlecht in die Partie gegen Niklas Winkler. Er kämpfte sich aber zurück und sicherte sich mit einem 11:9 im fünften Satz den Sieg und somit den 9:5-Derbyerfolg für den TTC Singen in eigener Halle.